

AMTSBLATT

des

K. u. k. Kreiskommandos in Biłgoraj.

№ VI.

ausgegeben und versendet am 15. Juni 1918.

Abonnementspreis vierteljährig 3 Kr.

Nr 5822/V. A.

49.

KUNDMACHUNG

über die Abänderung der Instruktion für die Abgabe von Pferden aus den Pferdespitälern und Pferdesammelstellen an die Bevölkerung.

Das k. u. k. Mil. Gen. Gouvernement in Polen hat in teilweiser Abänderung der Vdg. VIII Nr. 58 866 vom 6. Dezember 1917 (Amtsblatt des Kreiskommandos Biłgoraj I/1918 L. Z. 3) Nachstehendes angeordnet:

"Der Zeitraum, innerhalb welchem dem Käufer eines Lizitationspferdes nach dessen Umstehen bezw. Vertilgung ein Ersatzpferd überlassen werden kann, wird von 14 Tagen auf 3 Wochen verlängert.

Hingegen muss der Käufer, dem ein Ersatzpferd überlassen wurde, dieses bei einer längstens innerhalb 3 Monaten stattfindenen Lizitation übernehmen. Diese Frist läuft von jenem Tage, an welchem die schriftlichen Verständigung bezüglich der Bewilligung eines Ersatzpferdes dem zu beteilenden Käufer zu gestellt worden ist. - Findet innerhalb dieser Frist von 3 Monaten keine Lizitation statt, so muss die Übernahme des Ersatzpferdes bei der nächstfolgenden Lizitation erfolgen.

Im anderen Falle erlischt der Ausspruch auf ein Ersatzpferd. "

Nr. 6934/V. A.

50.

Kundmachung.

über Umtausch der k. u. k. Feldpostmarken der II. Emission gegen jene der III Emission.

Zufolge Erlasses Tel. Nr 28155 (A. O. K.) G. F. P. D. vom 18/4 1918 können die Etappenpostämter mit Ortsbezeichnung bis einschliesslich 30. Juni 1918 in Händen des Publikums befindliche k. u. k. Feldpostmarken der II Emission (mit Bildnis Kaiser Franz Josef's gegen k. u. k Feldpostmarken der III Emission (mit dem Bildnis Kaiser Karl's) im gleichen Werte umtauschen.

Voraussetzung tadelloser Zustand der umzutauschenden Marken.

Nach Ablauf dieser Frist wird ein weiteren Umtausch der Marken nicht mehr stattfinden.

Im h. o. Kreise kann den Umtausch auch das Etappenpost II Kl. in Tarnogród vollziehen.

Nr. 7861/18/V. A.

51.

Kundmachung.

betreffend weitere Einlösung der 10 Heller Nickelmünzen.

Zufolge den Verordnungen des k. k. Fin. Min. vom 15. April (RGBL. 139) und des k. k. Fin. Min. vom 22 April 1918 (Budapeste koezlenny Nr. 39) sind die Nickelmünzen zu 10 Heller öst. u. ung. Gepräges, die bis 30. April 1918 zur Einlösung zu bringen waren, von den militärischen Kassen auch noch bis auf weiteres zum Nennwerte bei allen Zahlungen und im Verwechslungswege anzunehmen.

Nr. 7861/18/V. A.

52.

Kundmachung betreffend den Rubelkurs.

Der Umrechnungskurs des Rubels wurde mit der M. G. G. Vdg. J. Nr. 19201/18 mit 200 Kronen für 100 Romanow-Rubel festgesetzt.

Der Kurs gilt ab 30 Mai 1918 an.

53.

Ergebnis der Sammlung für das „Kaiser-Karl Kriegsfürsorge Fond"

In der Zeit bis Ende Mai 1918 wurde im Kreise Biłgoraj für das Kaiser-Karl Kriegsfürsorge-Fond' der Betrag von 17.226 Kronen 97 Heller 88 Rb. 50 kop. u. 10 Pf. gesammelt.

Obiger Betrag ist aus nachstehend bezeichneten Sammlungen entstanden:

		kr	H.	Rb	kop.	Pf
1	Sammelliste der Frau Oberst Berta Migula	734	60			
2	„ „ „ Oberkommisär Rosa Cyfrowicz	543	40			
3	„ des kommerziellen Referenten des Kreiskmdos	4310	01			
4	„ „ Landwirtschaftlichen „ „ „	1682				
5	„ der Verwaltungsabtg. „ „	244				
6	„ „ Kreisliquidatur „ „	22	80			
7	„ des Kreisingenieurs „ „	134	40			
8	Spenden der Offizieren u Beamten des Kreiskomdos (336-|-234)	570				
9	„ des Lst. Baons Nr. 2.3	630	20			
10	„ der Feld-Gendarmerie	541				
11	Ertrag aus dem Kinoteater	1356	95			
12	„ „ „ Gartenfeste in Krzeszów	821	87			
13	„ „ „ Zigaretten - Verkaufe	749	02			
14	Sammelliste des Pfarmtes in Susiec	24				
15	„ „ „ „ Gòrecko	30				
16	„ „ „ „ Józefów	30				
17	„ „ „ „ Łukowa	29		5		
18	„ „ „ „ Potok	—		60		
19	„ „ „ „ krzeszów	15				
20	„ „ „ „ Józefów	10				
21	„ „ Stadt Magistrat Biłgoraj	293				
	Fürtrag	12.771	25	65		

		kr.	H.	Rb.	kop	Pf.
	Übertrag	12 771	25	65		
22	Sammelliste des Aprovisionerung-Asschusses Biłgoraj	22				
23	„ „ Gemeindeamtes Sól	244	72			
24	„ „ „ Majdan sopocki	20				
25	„ „ „ Biszcza	73	90			
26	„ „ „ Aleksandrów	15				
27	„ „ „ Łukowa	17				
28	„ „ „ Puszcza solska	18	60			
29	„ „ „ Wola różaniecka	2				
30	„ „ „ Krzeszów	20				
31	„ „ „ Huta krzeszowska	130	20			
32	„ des Gend. Postens Derylaki	22				
33	„ „ „ „ Józefów	25		1		
34	„ „ „ „ Biłgoraj	114				
35	„ „ „ „ Majdan księżpolski (115 K 10 h+4 K)	119	10			
36	„ „ „ „ Kocudza	235	10			
37	„ „ „ „ Majdan sopocki (173 K 83 h-153 K 50 h)	327	36	5	11	
38	„ „ „ „ Krzeszów	181				
39	„ „ „ „ Lipiny	185				
40	„ „ „ „ Aleksandrów	93				
41	„ „ „ „ Grojce Momoty	220	50	3		
42	„ „ „ „ Andrzejówka	130	68		39	10
43	„ „ „ „ Sól	42	70	1		
44	„ „ „ „ Łukowa	224	20	13		
45	„ „ Finanzwachpostens Końska ulica	36				
46	„ „ „ Józefów	64	50			
47	„ „ „ Tarnogród	199				
48	„ „ „ Biłgoraj	1529	16			
49	„ „ „ Kulno	5				
50	„ „ „ Zamch	42				
51	„ „ „ Potok	96				
	ZUSAMMEN	17.226	97	88	50	10

Dieses glänzenden Ergebnis ist Opferwilligkeit der ganzen Bevölkerung zu verdanken, welche ohne Rücksicht auf nationale und politische Verschiedenheiten zum grossen Werke der Kriegsfürsorge bedeutend beigetragen hat.

Das Komitée spricht Allen, welche durch Spenden oder durch Sammlung der Geldgaben seine Tätigkeit unterstützt haben seinen wärmsten Dank aus.

Mit besonderer Anerkennung sei der Tätigkeit des Gartenfest Kommitées in Krzeszów und dessen Organisatoren den Hochw. Pater Pfarrer Andreas Dziubiński und Hr. Julian Rzerzicha Finanzwachpostenkommandanten in Krzeszów erwähnt; das von innen veranstaltete Gartenfest in Krzeszow hat einen grossen Ertrag von 821 Kr. gebracht.

Das gefertigte Komitée bittet auch weiterhin um Förderung des „Kriegsfürsorgefonds“ und um Unterstützung seiner Tätigkeit.

Der k. u. k. Kreiskommandant-Stellvertreter

CARAPET

Obstlt. m. p.